

**PROTOKOLL der Vorstandssitzung
von Mittwoch, 23. Januar 2019, 17.00 Uhr
Geschäftsstelle, Schwalmenackerstrasse 4, 8400 Winterthur**

Vorsitz	Erich Landolt
anwesend	Nadine Boksberger, Bert Hofmänner, Christian Maier, Désirée Schiess, Peter Uhlmann
entschuldigt	Christof Hasler, James Beer, Karin Leuch, Peter Sturzenegger
Protokoll	Christian Modl
Traktanden	gemäss nachstehenden Titeln

1. Allgemeines, Begrüssung, Präsenzliste

Erich Landolt begrüsst in Vertretung des erkrankten Christof Hasler, die Vorstandsmitglieder zur heutigen Sitzung. Ebenfalls entschuldigen mussten sich James Beer, Karin Leuch und Peter Sturzenegger. Die Traktandenliste wird genehmigt.

Protokoll und Pendenzen der Vorstandssitzung vom 15. November 2018

Das Protokoll der Sitzung vom 15.11.2018 wird unter bestem Dank an den Verfasser genehmigt. Die bereits fälligen Pendenzen wurden abgearbeitet, auf die übrigen Pendenzen wird soweit notwendig in der heutigen Sitzung eingegangen.

2. Geschäftsstelle

Christian Modl informiert den Vorstand, dass nach Abschluss des Evaluationsverfahrens die Neuentwicklung der Website des KMU-Verbandes an die Agentur Loewenmut GmbH vergeben wurde. Mitentscheidender Punkt war, dass als Grundlage für die Website das weitverbreitete CRS WordPress verwendet wird.

Bert Hofmänner stellt fest, dass er das Resultat der Evaluation akzeptiert. Hingegen sei das Auswahlverfahren intransparent und fehlerhaft verlaufen. Er ziehe daraus seine Konsequenzen und werde ab sofort im Bereich IT/Website keine Gratisleistungen mehr für den Verband erbringen. Auf Nachfrage von Christian Modl bestätigt Bert Hofmänner, dass davon auch die Website des KMU-MAX betroffen sei. Nach Meinung von Christian Modl sei diese, bisher von Karin Leuch und Bert Hofmänner betrieben worden.

Auf Frage von Erich Landolt, empfiehlt Bert Hofmänner den Abschluss eines Service-Abos, welches im Jahr CHF 2'000.- kosten würde. Was die Website des KMU-MAX betrifft, so sei Karin Leuch aus Sicht von Bert Hofmänner sicher in der Lage, die Website alleine und ohne seine Unterstützung zu betreiben. Sollte etwas nicht funktionieren und es besteht Handlungsbedarf, so würde Bert Hofmänner selbstverständlich gegen Entschädigung zur Verfügung stehen. Auch in diesem Zusammenhang könnte ein Service-Abo abgeschlossen werden, wobei grössere Anpassungsarbeiten an der Website separat verrechnet würden.

3. Vorstand

Aufnahmen

Christian Modl informiert, dass folgende Unternehmen seit der letzten Vorstandssitzung in den Verband aufgenommen wurden:

- Marion Thalman GmbH
- Taxwerk, Adriane Hayn
- Ovenstone Wellness AG
- Tourismusconsulting AG
- GEOINFO IT AG
- Digital Business Schweiz GmbH

Das Aufnahmegesuch von Kantonsrat René Isler, SVP, wurde vom Vorstand noch nicht abschliessend behandelt. Da der Vorstand an dieser Sitzung beschlussfähig ist, wird der definitive Aufnahmebescheid an dieser Sitzung einstimmig getroffen. Weiter bestätigt der Vorstand die Aufnahme der vorgenannten Mitglieder zuhanden des Protokolls einstimmig.

Ausschlüsse

Diskussionslos werden vom Vorstand folgende Mitglieder wegen Nichtbezahlung des Mitgliederbeitrages per 31.12.2018 einstimmig ausgeschlossen:

- Fabrikbistro 1019, Fabrikkirche
- Fix-Transporte Fischbach
- FMTools GmbH
- Global Personal Partner AG
- Rietiker Foods (Neumitglied Sept. 18, nie bezahlt)
- Wintex GmbH

Beiträge und Herstellung Jahresbericht 2018

Erich Landolt erinnert daran, dass die Vorstandsmitglieder, die ihren Beitrag zum Jahresbericht noch nicht der Geschäftsstelle zugeschickt haben, diese Pendeuz in den nächsten Tagen zu erledigen.

Auszahlung Sitzungsgelder Geschäftsjahr 2018

Die Sitzungsgelder werden an die anwesenden Vorstandsmitglieder ausbezahlt; die nicht anwesenden Vorstandsmitglieder können ihre Entschädigung bei der Geschäftsstelle abholen.

Vorstandsplanung / Vorbereitung Wahl Vorstand GV 2019

Erich Landolt erinnert daran, dass diverse Einzelfragen betreffend Besetzung des Vorstandes (Resortbesetzungen, Finanzen etc.) noch offen sind. Désirée Schiess wird mit Christof Hasler eine geeignete zukünftige Besetzung bilateral besprechen. In diesem Zusammenhang erkundigt sich Peter Uhlmann, ob sein Vorstandssitz an der nächsten Generalversammlung neu besetzt würde, was von Désirée Schiess verneint wird, da man einstweilen mit einem verkleinerten Vorstand weiterarbeiten möchte.

Aussprache SR Barbara Günthard-Maier

An der Aussprache nehmen Erich Landolt, Bert Hofmänner, Désirée Schiess sowie Christian Modl teil. Offen ist noch die definitive Teilnahme von Karin Leuch und Peter Sturzenegger. Christof Hasler hat seine Teilnahme definitiv abgesagt. Spezielle Themen werden vom Vorstand nicht genannt; allenfalls könnte mit Barbara Günthard-Maier die Frage erläutert werden, ob inskünftig wieder Aus-

sprachen mit dem Stadtrat und wenn ja, zu welchen Themen (Stichwort Christa Meier) durchgeführt werden sollen.

Verkehrsentwicklung Winterthur, Technikumstrasse, Stadthausstrasse, Gewerbeparkplätze

Christian Maier berichtet, dass zu diesen Themen aktuell keine Entscheide zu treffen sind, da die Situation insgesamt noch unklar sei. Beanstandet wird in diesem Zusammenhang die Begründung des Vereins Winti-Mobil, der eine linksorientierte Verkehrspolitik in Winterthur verfolgt und somit als klarer Gegenspieler des Vereins Winterthur agil-mobil verstanden werden muss. Für den Vorstand erscheint es heikel, da auch die GLP in diesem Verein stark vertreten und bekanntermassen im Grossen Gemeinderat das „Zünglein an der Waage“ ist. In diesem Zusammenhang stellt Bert Hofmänner fest, dass er nicht Mitglied der GLP-Winterthur sei, hingegen aber einen konstruktiven und guten Kontakt zu Michael Zeugin und Annetta Steiner pflege, die durchaus beide wirtschaftlichen Themen zugetan seien.

Was die aktuelle Parkplatzverordnung betrifft, so habe Christian Maier an zwei Sitzungen von Winterthur agil – mobil teilgenommen. Zudem habe man die Gruppe Wirtschaft des Grossen Gemeinderates zusammen mit Christof Hasler über die Position des KMU-Verbandes betreffend die Parkplatzverordnung direkt informiert. Weiter ist Christian Maier in der Gruppe „Masterplan Altstadt“ vertreten, die aus FDP-Kreisen ins Leben gerufen wurde und vor allem die Koordination von Verkehrsmassnahmen in der Altstadt begleiten will. Grundsätzlich erachtet Christian Maier Winterthur agil – mobil als schlagkräftige Organisation die gute Arbeit leitet.

In diesem Zusammenhang erkundigt sich Christian Modl über eine allfällige Stellungnahme des KMU-Verbandes bzw. des Vereins Winterthur agil – mobil zur PPVO gegenüber der BBK, da er Kenntnis über eine direkte Eingabe der HAW zuhanden dieser Sachgruppe habe. Christian Maier weiss nichts davon, wird sich aber diesbezüglich bei Christoph Magnusson erkundigen. Betreffend der Zentrumserschliessung Neuhegi (ehemals Entlastungsstrasse Oberwinterthur) teilt Peter Uhlmann mit, dass er aus gut unterrichteten Quellen weiss, dass der Kanton aber auch der Bund auf eine Reaktion der Stadt Winterthur wartet, damit das Projekt fortgesetzt werden kann.

In diesem Zusammenhang regt Peter Uhlmann die Wiederaufnahme der Gespräche mit dem Stadtrat an, wobei er präzisiert, dass die Aussprache des Stadtrates mit den Wirtschaftsvertretern auch letztes Jahr wieder stattgefunden habe (Gastgeber Autoneum). Hingegen habe man auf die Aussprache des Bau- und Ausbaugewerbes verzichtet und auf eine Reaktion von Stadträtin Christa Meier gewartet. Der Vorstand ist der Meinung, dass diese Gespräche wieder aufgenommen werden sollen und es erscheine sinnvoll, dass Désirée Schiess allenfalls an einem der kommenden Anlässe informell mit Christa Meier diesbezüglich Kontakt aufnehmen wird. Die Problematik kann auch bereits vorgängig mit Barbara Günthard besprochen werden.

Engagement „Winti jodelt?“

Dem Vorstand sind keine Anfragen seitens Winti-jodelt betreffend Sponsoring, Marketing-Massnahmen oder finanzieller Unterstützung bekannt, sodass in diesem Bereich keine Massnahmen notwendig sind.

4. Ressort Winterthur/Projekte

Erich Landolt berichtet, dass das Ressort nun definitiv auf die Durchführung der Open Days verzichtet hat. Erich Landolt ist im Moment daran, das Ressort in gewissen Positionen neu zu besetzen und möchte vor allem jüngere Personen ins Boot holen. Er wird den Vorstand über das weitere Vorgehen informieren.

5. Ressort Events/Mitglieder

Christian Modl berichtet, dass Karin Leuch und er mit der Vorbereitung des KMU-MAX vorankommen. Der Start der Nominationsphase wird Anfangs Februar erfolgen und dauert bis 10. März 2019. Von der Geschäftsstelle werden alle Mitglieder mit einem Schreiben angeschrieben und es werden entsprechende Flyer beigelegt.

Sodann berichtet Christian Modl, dass der Mitgliederanlass 2019 wie bereits bekannt im Casino Theater Winterthur stattfinden wird. Für 2020 hat sich die AMAG/Skoda für einen Mitgliederanlass empfohlen. Gemäss Erich Landolt wird ein diesbezüglicher Entscheid im Ressort gefällt. Weiter berichtet Désirée Schiess über das Projekt „Winterthurer Unternehmertag“ welches unter der Leitung von Raphael Tobler im Namen des Entrepreneur Club Winterthur ins Leben gerufen wurde. Dabei ist ebenfalls der KMU-Verband Winterthur. Aus den Gesprächen mit Raphael Tobler haben sich interessante Synergie-Effekte ergeben und Désirée Schiess und Erich Landolt wollen das Projekt einstweilen weiterbegleiten. Das Konzeptpapier liegt diesem Protokoll bei.

6. Ressort Arbeitgeber/Bildung

Aufgrund der Abwesenheit von James Beer gibt es in diesem Bereich nichts zu berichten.

7. Ressort Wirtschaft/Politik

Peter Uhlmann informiert über die Kantonsrat- und Regierungsratswahlen 2019 die aktuell im Zentrum der Tätigkeiten des Ressorts liegen. Für die Kandidatur in den Kantonsrat haben sich aus dem Mitgliederkreis unseres Verbandes 10 Personen gemeldet, die sich auch am KMU-Apéro präsentieren konnten. Zu diesem Anlass sind lediglich sieben Personen erschienen. Christian Modl berichtet, dass neun dieser Kandidaten in einem Flyer, welcher der „Zürcher Wirtschaft“ beigelegt wird, von unserem Verband unterstützt werden. Lucia Caveng (GLP) hat auf eine aktive Wahlunterstützung verzichtet (und hat gleichzeitig den Austritt aus unserem Verband auf Ende 2019 bekannt gegeben).

Sodann fragt Peter Uhlmann an, ob und wie wir das bürgerliche 5-er Ticket, wie es vom KGV empfohlen wird, unterstützen wollen, was vom Vorstand intensiv diskutiert wird. Die Meinungen gehen dabei weit auseinander, ob Exekutiv-Mitglieder, die nicht beim Verband Mitglied sind, überhaupt unterstützt werden sollen, oder ob es sinnvoll wäre, die bürgerliche Seite aufgrund unserer Unterstützung zu stärken. Christian Maier ist dezidiert der Meinung, dass sich der KMU-Verband für die nächsten Wahlen auch für Mitglieder einer Exekutiv-Behörde ein eigenes Selektionssystem überlegen müsste, damit wir sicher sein können, dass wirklich geeignete Kandidaten ausgewählt und unterstützt werden. Dabei soll es weniger auf die politische Gesinnung als auf die menschliche Haltung und Überzeugung der Kandidierenden ankommen.

Désirée Schiess schlägt vor, dieses Thema am nächsten KMU-Walk zu vertiefen. Abschliessend kommt der Vorstand überein, dass die Empfehlung des KGVs unterstützt wird mit der Formulierung „wir empfehlen mit dem KGV das bürgerliche Bündnis für den Regierungsrat“. Von unserer Seite sollen sowohl die Kandidierenden für den Regierungsrat, wie auch für den Kantonsrat alternierend auf unserer Homepage aufgeschaltet werden. Der Wahlflyer für die im Kantonsrat Kandidierenden wurde bereits fertig gestellt und wird der nächsten „Zürcher Wirtschaft“ beigelegt. Auf eine separate Flyeraktion für den Regierungsrat wird verzichtet.

8. Mitteilungen, Orientierungen, Verschiedenes

Erich Landolt erinnert an die Zusammenkunft mit der Führung der Zürcher Kantonalbank im Club zur Geduld am Freitag 25.01.2019. Soweit bekannt werden Désirée Schiess, Bert Hofmänner, Christian Maier, Christian Modl, Karin Leuch und Nadine Boksberger am Anlass teilnehmen.

Bert Hofmänner berichtet aus dem House of Winterthur, dass mittlerweile eine neue Wirtschaftsagenda aufgeschaltet wurde, die nicht mehr vom House of Winterthur selbst betrieben wird. Auf Anfrage hat das House of Winterthur mitgeteilt, dass es nach wie vor für die Agenda verantwortlich sei, jedoch nur diese Termine übernommen werden können, die ihnen auch aktiv angeboten werden. Der KMU-Verband hat die bereits bekannten Termine schon gemeldet, bzw. in der neuen Agenda eingetragen. Kritisch hinterfragt wird die Kostenpflicht der Agenda, weil dies von einer umfassenden Eintragung von Terminen eher abhält.

Offen ist nach wie vor die Mitgliedsbeitragsfrage beim House of Winterthur. Ein Entscheid soll auf die nächste Generalversammlung getroffen werden. Ein geeignetes System zu finden, macht indes dem House of Winterthur Mühe. Bert Hofmänner habe vorgeschlagen, dass allenfalls besondere Partner (Platin, Gold, Silber) geschaffen werden könnten. Der Vorstand ist sich einig, dass der aktuelle Mitgliederbeitrag von CHF 8'000.- reduziert werden muss. Ebenso ist sich der Vorstand einig, dass eine gewisse Beitragssolidarität bei den Wirtschaftsverbänden bestehen sollte, die sich auf einen Betrag von CHF 2'500.- einigen könnten. Aber auch ein symbolischer Mitgliederbeitrag von lediglich CHF 1'000.- wäre denkbar, da das House of Winterthur offenbar auf die Beiträge der Wirtschaftsverbände nicht mehr angewiesen ist. In diesem Zusammenhang erinnert Christian Modl daran, dass mittlerweile viele Mitglieder, die über die Verbände ihre Beiträge ans Standortmarketing geleistet haben, nun Direktzahlungen vornehmen, sodass es wenig Sinn mache, wenn die Verbände diese Beiträge "verdoppeln".

Weiter informiert Bert Hofmänner, dass er dem House of Winterthur klar zu verstehen gegeben habe, dass bei Sponsoring aus der Wirtschaft auch Gegenleistungen erwartet werden.

9. Nächste Termine

- 30. Januar 2019 19:00 Uhr: Aussprache mit SR Barbara Günthard-Maier
- 20. Februar 2019 17:30 Uhr: KMU-Apéro
- 26. Februar 2019 08:00 Uhr: Ausschuss-Sitzung
- 20. März 2019 17:30 Uhr: KMU-Apéro
- 21. März 2019 11:45 Uhr: Konf. der Vertreter der Berufsverbände
- 26. März 2019 08:00 Uhr: Ausschuss-Sitzung
- 09. April 2019 18:30 Uhr: KMU-Apéro Stadt Winterthur
- April 2019 17:30 Uhr: Verein Grünwerk „xy-lädt ein-Anlass“

Da das Wort unter diesem Traktandum nicht weiter verlangt wird, schliesst Erich Landolt die Sitzung um 19:20 Uhr und lädt die Anwesenden zu einem kurzen „Umtrunk“ in der Geschäftsstelle ein.

Winterthur, 23. Januar 2019

Der Protokollführer:

Christian Modl

Pendenzenliste

Wer	Was	Termin
Ressortleitung	Beiträge/Ressort für den Jahresbericht	14. Januar 2019
C. Hasler / D. Schiess	Besetzung / Ressort etc. Vorstand	30. April 2019
Vorstand	Wahlen: Welche Kandidaten werden wie unterstützt? Exekutiv-Mitglieder	KMU-Walk
Vorstand	Thema Mitgliederbindung / was tun?	30. April 2019
Vorstand	Christian Achermann als Ehrenmitglied	15. Mai 2019 (GV)